

PRESSEMITTEILUNG

Kampf gegen Kürzungspläne geht weiter

Dachverband Netzwerk für Kultur und Jugendarbeit e. V. plant im Namen der „Allianz für Substanz“ Übergabe der Unterschriftensammlung an Oberbürgermeister Sven Schulze

Chemnitz, 28.01.2025 – Nach verschiedenen Aktionen und Demonstrationen in den letzten Wochen, um auf die massiven Einsparungen im Haushalt der Stadt Chemnitz aufmerksam zu machen, plant die „Allianz für Substanz“ am Mittwoch kurz vor der Stadtratssitzung mehrere Tausend Unterschriften an Oberbürgermeister Sven Schulze zu übergeben. Gleichzeitig wird mittels einer Papierrolle von ca. 60 Meter die Dimension der Ablehnung verdeutlicht – jede Unterschrift nimmt 1,5 cm ein.

Die Länge der Rolle steht sinnbildlich für die Dimension der betroffenen Organisationen. Nutzer:innen verschiedener Einrichtungen und Vereinen, Chemnitzer:innen und Unterstützer:innen aus anderen Städten haben sich an der Unterschriftensammlung beteiligt. Jede Unterschrift steht für ein „Nein“ zu den geplanten Sparmaßnahmen, vor allem in der Jugendarbeit und der Freien Kultur.

Nicht nur den betroffenen Einrichtungen wird die Basis für ihre Arbeit entzogen, auch die Chemnitzer:innen werden die Einschnitte spüren. Es wird weniger Beratungsangebote geben, weniger Freizeitangebote, weniger Prävention und Unterstützung, weniger gemeinsame Orte. Der viel beschworene gesellschaftliche Zusammenhalt wird so nicht gestärkt.

„Wenn Jugendhäuser schließen und Schulsozialarbeit wegfällt, fehlt es an Begleitung und Unterstützung für junge Menschen. Das schockierende ist, dass die Stadtverwaltung plant, das Budget im Bereich Jugendhilfe weiter abzusenken, obwohl die Aufgaben durch den Bundesgesetzgeber steigen. Das bedeutet, dass viele weitere Strukturen für junge Menschen wegbrechen werden. Das wäre ein fatales Signal an die jungen Menschen in dieser Stadt und keine Zukunftsperspektive“ sagt Tina Kreller vom Stadtjugendring Chemnitz.

Wir appellieren an Verwaltung und Politik, den Haushaltsplan zu überarbeiten und den geplanten Substanzabbau zu verhindern.

Kontakt für Rückfragen

Tina Kreller, Stadtjugendring Chemnitz, Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V.
01522 6652206, tina.kreller@nkjc.de

Tobias Möller, Bereichsleitung Kultur, Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V.
+49 172 9738230 | kultur@nkjc.de

Information: Bündnis Allianz für Substanz

Die Allianz für Substanz ist ein Aktionsbündnis von über 100 Vereinen und Verbänden der Chemnitzer Zivilgesellschaft. Wir setzen uns bereichsübergreifend für einen Erhalt der Unterstützung in sensiblen Bereichen der Gesellschaft ein. Wir sind vereint in der Überzeugung, dass eine pluralistische Zivilgesellschaft das Rückgrat einer demokratischen Gesellschaft ist und diese auch und gerade in schwierigen Zeiten eines besonderen Augenmerks bedarf.

Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit

Das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V. ist ein freiwilliger Zusammenschluss von vorwiegend gemeinnützigen Vereinen, Verbänden und Initiativen in Chemnitz. Wir handeln auf der Grundlage von demokratischen Entscheidungen sowie offenen und transparenten Arbeitsstrukturen. Der Verein lebt vom aktiven Mitwirken seiner mehr als 70 Mitglieder. Das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V. verfolgt den Zweck der Förderung und Unterstützung von Kunst und Kultur, insbesondere Soziokultur, demokratischer Bildung sowie von Jugendarbeit und Jugendhilfe. Der Verein ist parteilich unabhängiger Interessenvertreter seiner Mitgliedsvereine. Die Vernetzung und Bündelung von Ressourcen sind Ansprüche, die in der täglichen Arbeit realisiert werden.